

# Gemeinde Todtenweis

## Gemeinderat Todtenweis

### *NIEDERSCHRIFT*

#### 7. Sitzung am 09.06.2010

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:15 Uhr  
**Sitzungsort:** Sitzungssaal der Gemeinde Todtenweis

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Mit der zusätzlichen Aufnahme eines Bauantrags besteht Einverständnis.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung lautet somit wie folgt:

#### **TAGESORDNUNG:**

##### **Öffentlicher Teil**

1. Sanierung des Dachstuhls im Vereinsheim des Gartenbauvereins
2. Tektur für die Höhenlage eines EFH Keltenring 15 Flur-Nr. 2163/5 Todtenweis
3. Örtliche Rechnungsprüfung 2009
  - a) Behandlung der Prüfungserinnerungen
  - b) Genehmigung über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009
  - c) Feststellung der Jahresrechnung 2009
4. Zuschussantrag des TSV Rehling
5. Geschwindigkeitsmessung an der Sander Kreuzung
6. Angebot der LEW für einen Lichtmast am Windenweg in Bach
7. Anschaffung eines neuen Probenehmers für die Messstation bei der Fa. Durach

8. Installation von zwei Leuchten beim Kindergarten
9. Kreisverkehr in Sand;  
Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern, dem Landkreis Aichach-Friedberg  
und der Gemeinde Todtenweis
10. Bekanntgaben
11. Anfragen

## **BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG:**

Zum Protokoll der Sitzung 06/2010 vom 12 Mai 2010 wurde folgender Einwand vorgebracht::

TOP 6 Straßennamenvergabe für die Verlängerung der Kapellenstraße:  
Die Verlängerung der Kapellenstraße soll die Straßenbezeichnung „**Seestraße**“ nicht  
„**Seeweg**“ führen.

### **TOP 1 Sanierung des Dachstuhls im Vereinsheim des Gartenbauvereins**

#### **Sachverhalt:**

Da das Dach des Vereinsheims des Gartenbauvereins Todtenweis an verschiedenen Stellen undicht ist, ist eine Sanierung dringend notwendig. Vom Bauleiter werden verschiedene Varianten vorgestellt, die den Gemeinderäten der Sitzungsladung in Kopie beigelegt wurden.

#### **Beratung:**

Herr (N.N.) stellt dem Gemeinderat 3 Varianten vor und erklärt kurz die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ausführungen. Von einer Eindeckung mit Biberschwanz rät er ab. Von einigen Gemeinderatsmitgliedern wird angeregt nochmals über die künftige Nutzung zu sprechen um so bereits jetzt über weitere diesbezügliche Sanierungsmaßnahmen nachzudenken. Das Dach sei schon lange marode, das war bekannt. Eine Sanierung hätte schon früher ausgeführt werden können.

Herr Bürgermeister Riß teilt mit, dass die Nutzung durch den Gartenbauverein bereits festgelegt ist und diese sich auch bewährt hat.

Herr (N.N.) erklärt, dass eine Nutzung durch die Bausubstanz selbst schon eingeschränkt ist und der Charakter des Gebäudes erhalten werden soll.

Eine Nutzung als Mehrzweckraum wäre ohne Heizung nicht möglich. Auch die Vorschriften der EnEV 2009 könnten niemals eingehalten werden. Die Balken, welche mühsam restauriert wurden, sollten sichtbar bleiben.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass das Dach saniert werden muss, da sonst große Schäden im Gebäude zu erwarten sind und der ganze Aufwand der Innensanierung umsonst war.

Herr Bürgermeister Riß stellt den Antrag auf einen grundsätzlichen Beschluss zur Dachsanierung.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Dachsanierung am Vereinsheim des Gartenbauvereins Todtenweis.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>13</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>

Herr (N.N.) geht noch einmal kurz auf die verschiedenen Varianten ein.

Variante 2 und 3 bietet einen leichten Schallschutz. Dieser könnte aber auch durch den Einbau von einzelnen Akustikplatten erreicht werden.

Mit der Variante 1 werden der Charakter und das Erscheinungsbild sehr gut gewahrt. Über die Dämmstärke ist man sich noch nicht einig, Herr (N.N.) hat Mineralwolle in 0,40 Stärke vorgesehen.

Herr (N.N.) weist auf die Möglichkeit der Verwendung von Habatexplatten hin. Der Preis liegt bei ca. 16 €/m<sup>2</sup>.

Für diese Platten soll alternativ ein Angebot eingeholt werden.

Den Gemeinderatsmitgliedern scheint der Preis für die Gerüststellung zu hoch. Herr Bürgermeister Riß weist darauf hin, dass hierfür eine Ausschreibung erfolgt.

Laut dem Vorsitzenden hat der Gartenbauverein zugesichert, die Fassade auf der Rückseite (zum Anwesen Rauchmeier) in Eigenleistung zu weißeln.

Für die Dacheindeckung sollen 3 Varianten ausgeschrieben werden. Nach Vorlage der Angebote soll darüber beschlossen werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Dachsanierung am Vereinsheim des Gartenbauvereins Todtenweis nach der Variante 3 des Planers.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>0</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>13</b>
	<b>Somit abgelehnt</b>	

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Dachsanierung am Vereinsheim des Gartenbauvereins Todtenweis nach der Variante 2 des Planers.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>1</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>12</b>
	<b>Somit abgelehnt</b>	

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Dachsanierung am Vereinsheim des Gartenbauvereins Todtenweis nach der Variante 1 des Planers.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>11</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>2</b>

### **TOP 2**

#### **Tektur für die Höhenlage eines EFH Keltenring 15, Flur-Nr. 2163/5, Todtenweis**

##### **Sachverhalt:**

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Schreiben es Landratsamtes, auf das Bezug genommen wird.

Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans Nr. 12 „Höhe der Gebäude“ für 0,10 m

##### **Rechtliche und fachliche Würdigung:**

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 12 „Gemeindeteile“. Dem Vorhaben wurde bereits zu einer Kniestockerhöhung eine Befreiung ausgesprochen. Dieser Antrag liegt noch beim Landratsamt zur Bearbeitung. Jetzt hat sich herausgestellt, dass der fertige Erdgeschoßfußboden um 0,10 m höher liegt als es der Bebauungsplan vorsieht. Der Bebauungsplan setzt eine Höhe des fertigen Erdgeschoßfußbodens von 0,80 cm über vorhandenem Gelände bzw. Straße fest.

Das Gebäude steht bereits und der fertige Erdgeschoßfußboden hat eine Höhe von 0,90 m über vorhandenem Gelände / Straße, überschreitet die Festesetzungen des Bebauungsplanes also um 0,10 m. Es ist somit auch hiervon eine Befreiung notwendig.

##### **Beschluss:**

Die Gemeinde stimmt der erforderlichen Befreiung zu.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>13</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>

### **TOP 3**

#### **Örtliche Rechnungsprüfung 2009**

##### **a) Behandlung der Prüfungserinnerungen**

##### **b) Genehmigung über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009**

##### **c) Feststellung der Jahresrechnung 2009**

Teil b) und c) der örtlichen Rechnungsprüfung wurden in der Sitzung am 12. Mai 2010 ohne Abstimmung auf die heutige Sitzung vertagt.

## **Genehmigung der über- und außerplanmäßige Ausgaben 2009**

### **Sachverhalt:**

Aus der Anlage zur Jahresrechnung 2009 ist die Zusammenstellung von Haushaltsüberschreitungen ersichtlich. Die einzelnen Überschreitungen wurden durch den Rechnungsprüfungsausschuss eingesehen. Der Gesamtabgleich der Jahresrechnung 2009 wurde durch die einzelnen Überschreitungen nicht gefährdet.

### **Beratung:**

Allgemein wird die gute und übersichtliche Darstellung gelobt.  
Zur Haushaltsstelle 130052000 konnte Herr Bgm. Riß erklären, dass diese Mehrkosten durch die Versicherung beglichen wurden.  
Bei der Position Reinigung Grundschule handelt es sich um eine zusätzliche Reinigung.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt hiermit nachträglich die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahresabschlusses 2009.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>13</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>

## **Feststellung der Jahresrechnung 2009**

### **Sachverhalt:**

Der örtlichen Rechnungsprüfung lag der Jahresabschluss einschließlich Anlagen für das Jahr 2009 der Gemeinde Todtenweis vor. Dazu ergeht folgender Feststellungsbeschluss:

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt hiermit die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Todtenweis des Rechnungsjahres 2009. Die Jahresrechnung schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Bereinigte Gesamtsoll-Einnahmen	€ 2.769.977,78
Bereinigte Gesamtsoll-Ausgaben	€ 2.769.977,78
Darin enthalten Zuführung vom Verwaltungshaushalt	€ 18.461,51
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	€ 189.726,58

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>13</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>

## **TOP 4**

### **Zuschussantrag des TSV Rehling**

#### **Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 15. Mai 2010 bittet der TSV Rehling um einen Zuschuss für die notwendige Modernisierung der Warmwasserversorgung und der Duschanlagen des Sportheims in Rehling. Seitens des Vorstandes des TSV Rehling wird darauf hingewiesen, dass derzeit 69 Bürger der Gemeinde Todtenweis regelmäßig zum Sport nach Rehling kommen. Darunter sind auch Kinder und Jugendliche, die von ehrenamtlichen Mitgliedern des Vereins betreut werden.

#### **Beratung:**

Es findet eine kontroverse Diskussion statt. Es wird festgestellt, dass Todtenweiser Bürger in Rehling Sport treiben, da es in Todtenweis selbst in dieser Form kein Angebot gibt. Es sollte deshalb hier schon ein kleiner Zuschuss gegeben werden, um die meist ehrenamtliche Tätigkeit zu honorieren. Ein Bezugsfall wäre hier die evangelische Kirche in Meitingen. Da es sich nur um eine Sanierung handelt müsse der Zuschuss nicht zu hoch ausfallen jedoch bestehe wohl schon eine gewisse moralische Verpflichtung. Es wird jedoch auch die Gefahr von Bezugsfällen gesehen. Auch beim Heimatsportverein wird noch Bedarf gesehen. Die Unterhaltungskosten im Heimatsportverein wären aber sehr niedrig, in Rehling würden hier weit größere Summen anfallen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Modernisierung der Warmwasserversorgung und der Duschanlagen im Sportheim des TSV Rehling mit einem Zuschuss in Höhe von 1000 € zu unterstützen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>2</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>11</b>
	<b>Somit abgelehnt</b>	

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Modernisierung der Warmwasserversorgung und der Duschanlagen im Sportheim des TSV Rehling mit einem Zuschuss in Höhe von **750 €** zu unterstützen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>5</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>8</b>
	<b>Somit abgelehnt</b>	

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Modernisierung der Warmwasserversorgung und der Duschanlagen im Sportheim des TSV Rehling mit einem Zuschuss in Höhe von **500 €** zu unterstützen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>5</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>8</b>
	<b>Somit abgelehnt</b>	

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Modernisierung der Warmwasserversorgung und der Duschanlagen im Sportheim des TSV Rehling mit einem Zuschuss in Höhe von **550 €** zu unterstützen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>8</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>5</b>

## **TOP 5 Geschwindigkeitsmessung an der Sander Kreuzung**

### **Sachverhalt:**

Vom 21.-04. bis einschließlich 30.04.2010 war an der Kreuzung in Sand das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde Todtenweis im Einsatz. Die Ergebnisse wurden den Gemeinderäten mit der Einladung zugestellt.

### **Beratung:**

Der Vorsitzende erklärt kurz die Auswertung.

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Messung zur Kenntnis.

## **TOP 6 Angebot der LEW für einen Lichtmast am Windenweg in Bach**

### **Sachverhalt:**

Von der Fa. (N.N.) liegt der Gemeinde Todtenweis eine Leuchte im Windenweg in Bach zum Preis von insgesamt 1.377,97 € zuzüglich MWSt. vor.

Das Angebot umfasst die Demontage der bisherigen Leuchte, einen Lichtmast mit 6 m Höhe, eine Siteco-Leuchte SR50 50/70 W, die Montage sowie eine Anfahrtspauschale für Kleinbaustellen.

### **Beratung:**

Die Frage nach einem Alternativangebot stellt sich. Der Vorsitzende verweist auf den Wartungsvertrag mit den Lechwerken.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem Angebot der (N.N.) für einen neuen Lichtmast am Windenweg in Bach gemäß deren Angebot vom 29.01.2010 zum Preis von insgesamt 1.377,97 € zuzüglich MWSt. zuzustimmen und den Auftrag zu erteilen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>13</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>

## **TOP 7**

### **Anschaffung eines neuen Probenehmers für die Messstation bei der Fa. (N.N.)**

#### **Sachverhalt:**

Es liegt dem Abwasserzweckverband Kabisbachgruppe ein Angebot über 4.345,20 € netto für einen neuen Probenehmer für die Messstation bei der Fa. (N.N.) vor.

#### **Beratung:**

Der Vorsitzende erklärt, dass das bestehende Gerät bereits 15 Jahre alt ist. Die Messung wird bisher unterirdisch durchgeführt. Hierfür benötigte das Personal aus Sicherheitsgründen immer einen zweiten Mann. Die neue Station liegt nun oben. Die Messstation dient der Überwachung der Schmutzwasserfracht der Fa. (N.N.) und ist daher sehr wichtig. Die Gemeinde muss diese Kosten allein tragen, der Abwasserzweckverband kann hierfür nicht aufkommen, da hier eben nur die Schmutzwasserfracht der Fa. (N.N.) überwacht wird. Das beiliegende Angebot wurde versehentlich an den Abwasserzweckverband adressiert.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, für die Messstation bei der Fa. (N.N.) einen neuen Probenehmer gemäß Angebot vom 12.04.2010 zum angebotenen Preis von 4.345,20 € zuzüglich der Mehrwertsteuer zu beschaffen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>13</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>

## **TOP 8**

### **Installation von zwei Leuchten beim Kindergarten**

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende wurde von den Eltern und Kindergärtnerinnen über die Notwendigkeit einer Außenbeleuchtung informiert. Bei Veranstaltungen müsste durch den Kindergarten in den Garten Kabel gezogen werden, was sehr aufwendig ist. Es könnte in diesem Zuge auch eine Steckdose nach außen gelegt werden sodass für Musik etc. die Kabelführung nicht mehr durch den ganzen Kindergarten erfolgen muss. Die gewünschten Lampen kosten je 600 €. Es werden zwei benötigt. Die Kosten für die Verlegung und Installation belaufen sich zusätzlich auf ca. 800 €

#### **Beratung:**

Der Gemeinderat ist sich unsicher ob die Kosten im Verhältnis zum tatsächlichen Nutzen stehen. Die Frage nach der Häufigkeit solcher Veranstaltungen stellt sich. Von der Kindergartenleitung soll eine Aufstellung der Veranstaltungen vorgelegt werden. Der Vorsitzende wird sich auch nach günstigeren Lampenausführungen erkundigen.

**Ohne Abstimmung**

## **TOP 9**

### **Kreisverkehr in Sand;**

### **- Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern, dem Landkreis Aichach-Friedberg und der Gemeinde Todtenweis**

#### **Sachverhalt:**

Das Staatliche Bauamt Augsburg hat der Gemeinde Todtenweis den Entwurf einer Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern, dem Landkreis Aichach-Friedberg und der Gemeinde Todtenweis zum Bau und Unterhalt des geplanten Verkehrskreisels am Knotenpunkt der Staatsstraße 2381 mit der Kreisstraße AIC 8 vorgelegt.

Inhalt der Vereinbarung sind im Wesentlichen die Durchführung der Maßnahme (Planung, Bau, Grunderwerb etc.) sowie die Kostentragung jeweils durch die Gemeinde Todtenweis.

Für den Unterhalt (Instandhaltung, Verkehrssicherung und Winterdienst) nach der Herstellung des Verkehrskreisels ist vorgesehen, dass dafür im Bereich der Staatsstraße einschließlich des Kreisverkehrs die staatliche Straßenbauverwaltung zuständig ist. Für die beiden Äste der Kreisstraße bis zum Rand des Kreisverkehrs wird der Landkreis Aichach-Friedberg zuständig sein und für den Rad- und Gehweg die Gemeinde Todtenweis.

#### **Beratung:**

Vom Vorsitzenden wird die Vereinbarung verlesen und kurz erläutert. Die genehmigten Pläne liegen noch nicht vor.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Entwurf der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern, dem Landkreis Aichach-Friedberg und der Gemeinde Todtenweis zum Bau und

Unterhalt des geplanten Verkehrskreisels am Knotenpunkt der Staatsstraße 2381 mit der Kreisstraße AIC 8 in Sand Nr. 4321.2/S1/St 2381 des staatlichen Bauamts Augsburg und stimmt dem Inhalt der Vereinbarung in allen Teilen zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13**  
**Nein-Stimmen: 0**

## **TOP 10**

### **Bekanntgaben**

- a.) Vom Vorsitzenden wird die Defizitberechnung für 2009 des Kindergarten St. Ulrich und Afra in Todtenweis verlesen. Es ergibt sich eine Nachzahlung von 1.836,80 €

#### **Beschluss:**

Der Nachzahlung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13**  
**Nein-Stimmen: 0**

- b.) Der Vorsitzende verliest eine Einladung des Fischereivereins Langweid. Hier findet vom 02.07 – 04.07.2010 ein Fischerfest statt.
- c.) Der Vorsitzende verliest die Submissionsliste der Ausschreibung für die Pflasterarbeiten des Friedhofs. Die Angebote wurden geprüft. 6 Firmen wurden angeschrieben. Den Auftrag soll die Fa. (N.N.) aus Affing erhalten. Diese war mit einer Angebotssumme von 13.298,73 € günstigster Bieter.
- d.) Der Vorsitzende informiert über eine Unterschriftenaktion für einen Hubschrauberstandort am Augsburger Zentralklinikum. Hierzu gibt er eine Unterschriftenliste weiter.
- e.) Der Bürgermeister erklärt den Bauzeitenplan für die Bau des Geh- und Radweges Sand- Thierhaupten (Abstecken, Grabungen, Baubeginn)

## **TOP 11**

### **Anfragen**

- Keine -